

# GROSSES KINO



## XXL-SCREEN

SAMSUNGS  
110 Zoll großer  
Micro-LED-TV  
bringt Kino-Wucht  
ins Wohnzimmer.  
Nahezu rahmenlos  
und ausgestattet  
mit 5.1-Kanal-  
Soundsystem

# GANZ EXKLUSIV

Superscharfe Bilder, Surround-Sound, brillante Farben: Was bisher nur das Cineplex konnte, kann das Heimkino jetzt auch. Nur das Popcorn muss man sich selbst machen

TEXT SANDRA PISKE



## BESTENS UNTERHALTEN

01 Den OLED 806 mit KI von PHILIPS gibt es in den Größen 48, 55, 65 und 77 Zoll 02 Verbessert die Akustik im Raum: Acoustic Textile Felt FR by REALLY, zu 70 Prozent aus Recyclingmaterial bestehend 03 TEUFEL hat sein Cinebar Trios Surround 5.1-Set M mit einem Subwoofer und Rear-Speakern ohne Kabel ausgestattet 04 Chipsschale abstellen? Das kleine Tischchen Koishi von POLIFORM steht bereit 05 Abschalten klappt perfekt im Daydreamer von JORI

Hinter einem quasseln Bananen, vorne rechts rascheln Chipstüten, von nebenan dringt leises Schnarchen in die Ohren. Dazu treibt die Klimaanlage ein leichtes Frösteln über den Körper. Das Kinoerlebnis mit großer Leinwand und tollem Sound hat ganz sicher seine Vorzüge – wenn man darin nicht gestört wird. Da trifft es sich gut, dass in der Pandemie viele Menschen ihre Heimtechnik auf den neuesten Stand gebracht und festgestellt haben: Kino funktioniert auch zu Hause ziemlich gut. Und man braucht nicht einmal ein Ticket.

### FERNSEHER, DIE MITDENKEN

Eine der entscheidenden Entwicklungen des Home-Cinemas hat die TV-

Branche in den vergangenen Jahren sukzessive vorangetrieben. Der Fernseher – lange ein klobiger schwarzer Kasten von kleinem bis mittlerem Format – hat sich der Kinoleinwand immer weiter angenähert. Mit dem Aufkommen der OLED-Technologie und nur noch wenigen Millimetern Tiefe wurden die TV-Geräte immer schlanker. Zu den Top-Modellen auf dem Gebiet gehören die neuen „806/856 OLEDs“ von Philips. Zur entscheidenden Weiterentwicklung der Reihe zählt insbesondere die fünfte Generation des Prozessors. Die KI-Funktionen basieren auf neuronalen Netzwerken und Maschinen lernen zur Analyse von Millionen von Testclips, die von den Entwicklern in einer Datenbank über 30 Jahre hin-

weg gesammelt wurden. Dank dieser Daten erschafft die KI-Software heute eine bessere Balance zwischen den fünf für die Bildqualität verantwortlichen Faktoren – Quelle, Farbe, Kontrast, Bewegung und Schärfe. Für eine realistische Wiedergabe werden diese Bild für Bild analysiert. Neu 2021: Zu den bisherigen Modi „Landschaft/Natur“, „Gesicht/Hautfarbe“, „Bewegung/Sport“, „Dunkel/Kontrast“ wurde nun die Kategorie „Film“ hinzugefügt. Ohne Zutun des Zuschauers wählt der Fernseher automatisch die richtige Kategorie aus und analysiert dann die Bildqualität anhand der fünf Elemente, stellt die Balance zwischen ihnen optimal ein und zeigt so ein lebensechtes Bild – und das auf bis zu 77 Zoll.

FOTOS HERSTELLER